

Bericht über die Interne Evaluation der
Bachelor-/Master- (Teil)Studiengänge
der Fakultät xyz

Datum

Bitte den Bericht unbedingt datieren!

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	I
1. GEGENSTAND DER EVALUATION.....	1
2. ABLAUF DES EVALUATIONSVERFAHRENS	2
3. BESCHREIBUNG DER ANBIETENDEN LEHREINHEIT(EN)	3
4. KURZE BESCHREIBUNG DES/DER STUDIENGÄNGE	4
4.1 Studiengangsziele und Modularisierungskonzept	4
4.2 Lehrangebot und Lehrimporte	4
4.3 (Weiter-) Entwicklung des Studiengangs/der Studiengänge	4
5. BEWERTUNG DES STUDIENGANGS/DER STUDIENGÄNGE.....	5
5.1 Ziele	5
5.2 Bedarf/Nachfrage	5
5.3 Studiengangskonzept	5
5.4 Organisation und Durchführung des Studiengangs	5
5.5 Nationale und internationale Mobilität.....	6
5.6 Nachwuchsförderung	6
5.7 Sicherheits- und Umweltbelange.....	6
6. STÄRKEN-SCHWÄCHEN-ANALYSE	7
7. WEITERENTWICKLUNG DES/DER STUDIENGÄNGE	8

Anlagenverzeichnis:

Folgende Dokumente sollten dem Evaluationsbericht beigelegt werden. Es können auch andere Dokumente beigelegt werden, wenn dies als sinnvoll erachtet werden. Bitte die als Anlagen beigelegten Dokumente mit dem jeweiligen Titel und der laufenden Nummer versehen!

1. Studiengangskonzept (mit Studiengangsziele)
2. Exemplarischer Studienverlaufsplan
3. Modulbeschreibungen/Modulhandbuch
4. Ziele-Matrix (siehe Beispiele)
5. Prüfungsordnung
6. Sonstige relevante Ordnungen
7. Statistische Daten
8. Ergebnisse der Befragungen
9. Profilbeschreibung der Lehrenden (siehe Formblatt)
10. ggf. Kooperationsvereinbarungen

Abkürzungsverzeichnis

1. GEGENSTAND DER EVALUATION

Auflistung der evaluierten Studiengänge und Angabe der Kerndaten. Bitte die nachfolgende Tabelle für jeden zu evaluierenden Studiengang ausfüllen.

Bezeichnung und Abschlussgrad	
Einordnung als konsekutiv / weiterbildend bei Masterprogrammen	
Zuordnung zu einer Stufe des nationalen bzw. europäischen Qualifikationsrahmens	
Form (z.B. Voll-/Teilzeit, Präsenz-/Fernstudiengang, dual, Intensivstudiengang)	
Regelstudienzeit	
Zu erwerbende LP	
Jeweiliger Studienbeginn im akademischen Jahr	
Häufigkeit des Angebots	
Erstmaliges Angebot des Studiengangs	
Aufnahmekapazität / Anzahl der Studienplätze (bei zulassungsbeschränkten Studiengängen)	
Zugangsvoraussetzungen	
Unterrichtssprache	
Fachlich / Inhaltlich verantwortliche Fakultät	
Programmverantwortlicher	
Kooperationen / Doppelabschlüsse mit	
Beteiligte außeruniversitäre Institutionen	
Anzahl der Studierenden im laufenden Semester	
Anzahl der Absolventen	

2. ABLAUF DES EVALUATIONSVERFAHRENS

Wesentliche Verfahrensschritte; am Verfahren Beteiligte (Zusammensetzung der fakultätsinternen AG Evaluation)

3. BESCHREIBUNG DER ANBIETENDEN LEHREINHEIT(EN)

Struktur der Lehreinheit; vorhandenes Lehrpersonal; Übersicht über das zur Verfügung stehende Lehrdeputat; Studienangebot der Lehreinheit; Lehrexperte.

4. KURZE BESCHREIBUNG DES/DER STUDIENGÄNGE

4.1 Studiengangsziele und Modularisierungskonzept

Welche fachlichen und überfachlichen Ziele werden mit dem jeweiligen Studiengang verfolgt?

Welche Struktur hat der Studiengang?

Welcher Systematik bzw. Logik folgt das Modularisierungskonzept des jeweiligen Studiengangs?

4.2 Lehrangebot und Lehrimporte

Welche Lehrveranstaltungen werden speziell für den evaluierten Studiengang angeboten?

Welche Lehrveranstaltungen werden in mehreren Studiengängen der Lehrinheit genutzt?

In welchem Umfang ist Lehrimport notwendig bzw. vorgesehen?

4.3 (Weiter-) Entwicklung des Studiengangs/der Studiengänge

Wann wurde/n der/die Studiengang/-gänge eingeführt? Welche wesentlichen Änderungen wurden seit der Einführung vorgenommen?

5. BEWERTUNG DES STUDIENGANGS/DER STUDIENGÄNGE

Bewertung des/der zu evaluierenden Studiengangs/-gänge im Hinblick auf die einzelnen im Leitfaden für die Studiengangsevaluation enthaltenen Prüfkriterien. Kann gerne in tabellarischer Form – wie im Leitfaden – strukturiert sein; allerdings sollte die Evidenz für die Bewertung des jeweiligen Kriteriums im Text zusammenfassend dargelegt werden und nicht nur auf Anhänge verwiesen werden. Ausführliche Belege können im Anhang beigelegt werden.

5.1 Ziele

5.1.1 Studiengangsziele

5.1.2 Qualifikationsziele der Module

5.1.3 Weiterentwicklung des Studiengangs

5.2 Bedarf/Nachfrage

5.3 Studiengangskonzept

5.3.1 Curriculum/Inhalte der Module

5.3.2 Struktur und Modularisierung

5.3.3 Didaktisches Konzept

5.3.4 Prüfungskonzept

5.3.5 Arbeitslast & Leistungspunktevergabe

5.3.6 Zugangs- und Zulassungsvoraussetzungen

5.4 Organisation und Durchführung des Studiengangs

5.4.1 Unterstützung und Beratung

5.4.2 Prüfungsorganisation

5.4.3 Chancengleichheit

5.4.4 Rechtsgrundlagen

5.4.5 Personal

5.4.6 Finanz- und Sachausstattung

5.4.7 Studienorganisatorische Abläufe

5.4.8 Kooperationen

5.5 Nationale und internationale Mobilität

5.6 Nachwuchsförderung

5.7 Sicherheits- und Umweltbelange

falls relevant

6. STÄRKEN-SCHWÄCHEN-ANALYSE

Zusammenfassende Darstellung der Stärken und Schwächen des Studiengangs/der Studiengänge

7. WEITERENTWICKLUNG DES/DER STUDIENGÄNGE

Maßnahmen zur Weiterentwicklung des Studienganges/der Studiengänge (mit Blick auf die Ziele der Fakultät)

ANLAGEN

Anlage x: Zielematrix

Mit Hilfe der folgenden Tabelle kann der Zusammenhang zwischen den im Studiengang angestrebten Lernergebnissen (Studiengangszielen) und dem Beitrag einzelner Module zur Umsetzung dieser Ziele dargestellt werden. Dabei kann sich eine Mehrfachzuordnung einzelner Lernergebnisse oder Module ergeben. Die folgenden Darstellungen sind als Beispiele zu verstehen.

Tabelle 1: Ziele-Matrix (Beispiel 1)

Angestrebte Lernergebnisse im gesamten Studiengang (Studiengangsziele) (Kompetenzprofil / <i>learning outcomes</i>) <ul style="list-style-type: none"> - Kenntnisse (Wissen) - Fertigkeiten - Kompetenzen 	Korrespondierende Module / (Qualifikationsziele Module / Didaktische Methoden / Prüfungsformen) (Operationalisierung)
	<i>Modulkennzeichnungen sollten eindeutig sein</i>

Tabelle 2: Ziele-Matrix (Beispiel 2)

	Kenntnis a	Kenntnis b	Fertigkeit a	Fertigkeit b	Kompetenz a	Kompetenz b	etc.
Modul A	**						
Modul B							
Modul C							
Modul D							
etc.							

** Einordnung des Beitrags des Moduls z. B. „stark“/„mittel“/„niedrig“ oder nach anderen Abstufungen gemäß des Bedarfs des Fachs.

Anlage x: Profilbeschreibung der Lehrenden

Mithilfe der folgenden Tabelle kann das Profil der Lehrenden des Studiengangs/der Studiengänge beschrieben werden.

Name	N.N.		
Stelle	Einstufung und Bezeichnung des Lehrgebiets		
Akademischer Werdegang	Berufung	Hochschule	Jahr
	ggf. Habilitation	Hochschule	Jahr
	(Fachgebiet)	Hochschule	Jahr
	Promotion	Hochschule	Jahr
	(Fachgebiet)		
	Studienabschluss		
	(Fachgebiet)		
Berufstätigkeit	Tätigkeit	Arbeitgeber	Zeitraum
Forschungs- und Entwicklungsvorhaben der letzten 5 Jahre		Name des Vorhabens oder Forschungsschwerpunktes	
		Laufzeit und ggf. weitere Angaben	
		ggf. Partner	
		Finanzumfang	
Kooperationen mit der Praxis in den letzten 5 Jahren		Projektbezeichnung	
		Partner	
Patente und Schutzrechte		Bezeichnung	Jahr
Wesentliche Publikationen in den letzten 5 Jahren		Ausgewählte neuere Publikationen aus insgesamt etwa (Gesamtzahl angeben):	
		Autor(en)	
		Titel	
		ggf. weitere Angaben	
		Verlag, Ort, Erscheinungsdatum bzw. Zeitschriftenname, Band, Heft, Seitenangabe	
Tätigkeit in Fachorganisationen in den letzten 5 Jahren	Organisation	Funktion	Zeitraum
Mitgliedschaften ohne Funktion werden nicht benötigt			